



Namen; Begrüßen & Verabschieden

Namen

Namen setzen sich wie im Deutschen aus Vor- und Nachnamen zusammen. Auf dem Lande gibt es allerdings eine Besonderheit: Die Familien nennen sich nach dem Hof, den sie bewohnen. (Die Namen der Höfe sind uralt überliefert.) Früher, als die Höfe noch Privatbesitz waren, war diese Namensgebung noch sehr viel häufiger.

Man umarmt sich nur nach langer Trennung oder wenn man einen besonders guten Freund wieder sieht. Die tägliche Begrüßung verläuft auch ohne Händeschütteln.

Anrede

Unter guten Freunden und Jugendlichen ist das Duzen üblich, ansonsten sagt man Teie (Sie). Die Begrüßung fällt eher zurückhaltend – gemäß der estnischen Mentalität – aus.

härä
Herr

proua
Frau

preili
Fräulein

Begrüßen & Verabschieden

Unabhängig von der Tageszeit kann man sich mit „Guten Tag!“ begrüßen.

begrüßen

Tere!
Guten Tag!



Tere hommikust!

Guten Morgen!

Tere õhtust!

Guten Abend!

Head ööd!

Gute Nacht!

Tere tulemast!

guten-Tag kommen-für(6)
Willkommen!

Kuidas käsi käib?

wie Hand geht
Wie geht's?

Tänan, hästi.

(ich-)danke, gut(Adv)
Danke, gut.

Läheb kah.

geht auch
Nicht besonders.

verabschieden

Nägemiseni!

bis-zum-sehen(11)
Auf Wiedersehen!

Etwas lockerer klingt schon:

Head aega! <i>gute(3) Zeit(3)</i>	Tschüss! Auf Wiedersehen
Hüvasti!	Tschüss!
Homseni! <i>morgen-bis(11)</i>	Bis morgen!

Jumalaga.

Gott-mit(14)
Mit Gott.

*Jumalaga! sagt man
in feierlichen (tränen-
geschwängerten ...)
Situationen, die
einen letztmaligen
Abschied bedeuten
können.*